

PRESSEKONTAKT
Nicol Schindlbeck, Leiterin Unternehmenskommunikation

ODU GmbH & Co. KG
Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon: +49 8631 6156-1691
E-Mail: nicol.schindlbeck@odu.de

PRESSEMITTEILUNG

Mühldorf a. Inn, 16.04.2024

DR. HENNER SPELSBERG NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DR.-ING. KURT WOELFL WECHSELT IN DEN AUFSICHTSRAT

Mühldorf am Inn. ODU, führender Hersteller von Steckverbinderlösungen, ernennt Dr. Henner Spelsberg zum neuen Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung. Dr. Spelsberg hat am 15. April 2024 seine Position angetreten und die Aufgaben seines Vorgängers, Dr.-Ing. Kurt Woelfl, übernommen.

Dr. Spelsberg verfügt über umfangreiche Erfahrung in verschiedenen Führungspositionen. Vor seinem Eintritt bei ODU war er Vorstand der TIB Chemicals AG und Mitglied des Beirats der Günther Spelsberg GmbH & Co. KG. In seiner beruflichen Laufbahn hat er Funktionen in den Bereichen Corporate Development, kaufmännische Leitung sowie als Unternehmensberater innegehabt. Als ausgebildeter Wirtschaftsingenieur bringt Dr. Spelsberg ein umfangreiches Know-how und wertvolle Erfahrung mit.

In seiner neuen Rolle wird Dr. Spelsberg weltweit für die Bereiche Vertrieb, Portfoliomanagement, Unternehmenskommunikation & Marketing und Automotive verantwortlich sein. Gemeinsam mit den Geschäftsführern Robert Klemisch und Dr. Josef Leitner werden sie die künftigen Geschicke des Unternehmens leiten, nach dem Motto: Mit Kreativität, Ideenreichtum und Innovationskraft wird das Führungsteam aktiv die Zukunft von ODU gestalten und dabei die Werte für Mitarbeiter, Kunden und Partner weiterhin in den Mittelpunkt stellen.

"Wir sind überzeugt, dass Dr. Spelsberg mit seiner Erfahrung und Kenntnis maßgeblich zur konstruktiven und positiven Weiterentwicklung von ODU beitragen wird. ODU steht für Konsistenz, Know-how und Qualität, und wir sind stolz darauf, unsere Produkte als Bereicherung und festen Bestandteil in verschiedenen Branchen anzubieten", sagt Dr. Christoph Endrös, Sprecher der Gesellschafter.

Im Zuge dieser Veränderungen wird Dr.-Ing. Kurt Woelfl Mitglied des ODU Aufsichtsrats. „Unter seiner Führung hat sich ODU hervorragend entwickelt: Von einem Umsatz von etwa 70 Millionen Euro in 2007 zu 300 Millionen Euro heute. Durch seine strategischen Entscheidungen konnte das Unternehmen in den Märkten Medizin, Militär- und Mess- und Prüftechnik, einschließlich des Automobilssektors, eine starke Position in Europa, Nordamerika und Asien einnehmen. ODU hat mittlerweile fünf Produktionsstandorte und zwölf Vertriebsstandorte weltweit“, sagt Dr. Christoph Endrös.

Dr. Christoph Endrös legt seinen langjährigen Vorsitz des Aufsichtsrats nieder und scheidet aus dem Aufsichtsrat aus. Er übernimmt nun den Vorsitz des 2024 neu gegründeten Gesellschafterausschusses. Vorsitzender des Aufsichtsrats wird Dr. Stefan Gilch. Dem Aufsichtsrat gehört weiterhin Dr. Ralph Lässig an, der seit Januar 2023 Mitglied ist.

Foto: Dr.-Ing Kurt Woelfl, Dr. Henner Spelsberg

Die Unternehmensgruppe ODU: mit perfekten Verbindungen weltweit präsent

ODU zählt zu den international führenden Anbietern von Steckverbindingssystemen und beschäftigt weltweit rund 2.700 Mitarbeiter. Der Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf a. Inn. Weitere Produktions- und Produktentwicklungsstandorte sind in Sibiu / Rumänien, Shanghai / China, Tijuana / Mexiko und Camarillo / USA. Das Unternehmen vereint unter einem Dach alle relevanten Kompetenzen und Schlüsseltechnologien für Konstruktion und Entwicklung, Werkzeug- und Sondermaschinenbau, Spritzerei, Stanzerei, Dreherei, Oberflächentechnik, Montage sowie Kabelkonfektionierung. Die ODU Gruppe ist mit ihren Produkten global vertreten und verfügt über ein internationales Vertriebsnetzwerk. Dazu gehören eigene Vertriebsgesellschaften in China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Hongkong, Italien, Japan, Korea, Österreich, Schweden, UK und den USA sowie zahlreiche weltweite Vertriebspartner. Steckverbindungen von ODU sorgen in zahlreichen anspruchsvollen Anwendungsbereichen für eine zuverlässige Übertragung von Leistung, Signalen, Daten und Medien: so in der Medizintechnik, Militär- und Sicherheitstechnik, Automotive ebenso wie in der Industrieelektronik oder Mess- und Prüftechnik.